



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Tel. (0211) 884 – 2691
Fax (0211) 884 – 3209
eMail iris.preuss-buchholz@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 17.07.2009

Rede & Antwort

Preuß-Buchholz: Studiengebühren führen zum Ende des Kommunikationsdesigns

Die Landtagsabgeordnete (SPD) ist entsetzt über die Schließung des Studienganges Kommunikationsdesign an der Bergischen Universität in Wuppertal. Die Anzahl der Bewerber ist nach Einführung der Studiengebühren eingebrochen: „Es kann doch nicht sein, dass die Studiengebühren, die in Düsseldorf nicht erhoben werden, zum aus für dieses Qualitätsstudium in Wuppertal führen. Wenn die Landesregierung das unter freiem Markt an den Hochschulen versteht, ist der Schuss nach hinten losgegangen.“ Die Region verliert einen „Exzellenzstudiengang“, der von mindestens nationaler Bedeutung war. Als Mitglied des Wissenschaftsausschusses des Landes NRW will sich die Politikerin dafür einsetzen, dass der Studiengang fortgesetzt wird: Für eine Industriestandort wie Solingen, wo Design, Marketing- und Kommunikation eine wichtige Rolle für den Markterfolg spielen, ist ein ortsnahes, hochqualifiziertes Studium unverzichtbar.

Iris Preuß-Buchholz fordert auch den Solinger Oberbürgermeister Franz Haug als geborenes Mitglied des Kuratoriums der Bergischen Universität auf, sich für den Erhalt des Studienganges einzusetzen.

Die Solinger Abgeordnete hatte noch unlängst Kontakt zu einer erfolgreichen Solinger Absolventin dieses Studienganges. Die junge Fotografin Patricia Eichert hatte das ausgefallene Titelbild für die Homepage von Iris Preuß-Buchholz inszeniert und gestaltet.

Foto anbei